



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605
· Telefax: 069/230650, E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Internet: www.interkulturellewoche.de

Newsletter Interkulturelle Woche September 2008

Liebe Leserinnen und Leser,



(Bild: Einladungskarte 2008)

Die Akteure der Interkulturellen Woche auf lokaler, regionaler und bundesweiter Ebene haben wieder einmal sehr vielseitige und zahlreiche Programme zur „Woche“ zusammengestellt.

Ein Dank unsererseits an die ehren- und hauptamtlich Beteiligten für ihr Engagement, ihre Unterstützung, für die Zusendung der Programme, die unsere stetig wachsende Online-Datenbank füllen, sowie für die Flyer und Poster per Post!

Erfreulich ist, dass das „[Das Wort zum Sonntag](#)“ in der ARD am 20. September 2008 anlässlich der bevorstehende Eröffnung die „Interkulturelle Woche 2008“ und deren zentrales Plakat „die Gartenzwerge“ thematisierte.

In diesem Newsletter stellen wir Ihnen das Programm der bundesweiten Eröffnung in Schwerin vor und weisen auf einige landesweite Auftaktveranstaltungen hin. Des Weiteren erhalten Sie u.a. Informationen über unsere Datenbank, den Tag des Flüchtlings, über Veranstaltungen, Termine, lesenswerte Bücher und zwei bundesweite Wettbewerbe.

Mit den besten Wünschen Ihre Bianca Brohmer

1.	Die bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche in Schwerin.....	1
2.	Regional, lokal und kirchlich bedeutende Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen	2
3.	Veranstaltungsdatenbank: NEU - Sortierung auch nach Bundesländern.....	3
4.	Good – Practice - Beispiele	3
5.	Der Tag des Flüchtlings 2008 am 3. Oktober	4
6.	Gottesdienste und Andachten.....	4
7.	Hinweise auf Wettbewerbe, Literatur und Medien	4
8.	Terminhinweise.....	5
9.	Impressum	6
10.	Anhang.....	6

1. Die bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche in Schwerin

Die feierliche bundesweite Eröffnung findet am Freitag, den 26. September 2008, in Schwerin, der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns, statt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Schwerin und dem Landtag hat der Ökumenische Vorbereitungsausschuss (ÖVA) zur Interkulturellen Woche den Auftakt vorbereitet.



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605
· Telefax: 069/230650, E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Internet: www.interkulturellewoche.de

Der ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung beginnt um 17 Uhr in der Schelfkirche. Vorab ab 14 Uhr findet auf dem Gelände um die Schelfkirche ein Sportfest der fünf Schweriner Stützpunkt-Sportvereine des Programms „Integration durch Sport“ und des Landessportbundes M-V e. V. statt. Es sind Präsentationen, Info-Stände und Mitmachangebote vorgesehen. Die Präsidentin des Landtages, Sylvia Bretschneider, hat die Schirmherrschaft der Eröffnung übernommen und wird auf der Abendveranstaltung im Schweriner Schloss sprechen. Der 1. stellvertretende Oberbürgermeister Schwerins, Dr. Wolfram Friedersdorff, wird ein Grußwort, die Vorsitzende des ÖVA, Gabriele Erpenbeck, eine Rede halten. Leider kann aufgrund einer Erkrankung der Landesrabbinder William Wolff nicht - wie geplant - sprechen. Der ÖVA wünscht ihm an dieser Stelle eine schnelle Genesung.

Anlässlich der bundesweiten Eröffnung hat die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam mit der Deutschen Bischofskonferenz am 16. September 2008 eine [Pressemitteilung](#) herausgebracht.

2. **Regional, lokal und kirchlich bedeutende Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen**

Es finden viele Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen in den Städten und Gemeinden statt. Diese haben verschiedene Formate: von - ökumenisch gestalteten – Gottesdiensten, über Kulturfeste, Vorträge und Diskussionsveranstaltungen, Empfängen durch den oder die Oberbürgermeister/in, Konzerte bis hin zu Sportfesten. Die landesweiten Eröffnungen sind hier aufgelistet. Auf unserer Homepage – Rubrik „Eröffnungen“ finden Sie zusätzlich eine *Auswahl* von regionalen bzw. lokalen Auftakten (alle Angaben ohne Gewähr). Falls Sie weitere Informationen über Eröffnungen oder Abschlüsse haben, die noch nicht aufgeführt sind, dann freuen wir uns über die Zusendung derselben.

- **Baden-Württemberg**
Vaihingen am Sonntag, den 21. September 2008, 10 Uhr: Landesweiter Eröffnungsgottesdienst der württembergischen Landeskirche. Die Predigt hält Pfarrer Werner Baumgarten, landeskirchlicher Beauftragter für Asyl und Migration und ev. Asylpfarrer in Stuttgart.
Ort: Ev. Stadtkirche Vaihingen, Pfarrhausstr. 14, Stuttgart – Vaihingen
- **Mecklenburg-Vorpommern**
Schwerin am Freitag, den 26. September 2008, ab 14 Uhr: Informationsstände auf dem Platz vor der Schelfkirche; um 17 Uhr: Bundesweiter Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst in der Schweriner Schelfkirche, anschließend Empfang.
- **Nordrhein-Westfalen**
Meschede/Arnsberg am Sonntag, den 28. September 2008, 10 Uhr: Gottesdienst der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche sowie der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. als zentrale Auftaktveranstaltung in Nordrhein Westfalen. Die Predigt hält der lippische Landessuperintendent Dr. Martin Dutzmann aus Detmold. Im Anschluss an den Gottesdienst folgt um ca. 11.30 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema "Ungesicherte Perspektiven: Flüchtlinge zwischen Bleiberecht und Abschiebung". Moderation: Arndt Brummert, WDR Arnsberg
Ort: Ev. Christuskirche, Schützenstr. 4 in 59872 Meschede
- **Sachsen**
Leipzig am Montag, den 22. September 2008, 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Auftakt der Interkulturellen Woche in Sachsen "Teilhaben - Teil werden!" sowie Empfang
Mit: Predigt von OKR Dr. Ralf Geisler, Kirchenamt der EKD, Hannover; Musikgruppe *AmeriCanto*; Nikolaikantor Wolf, dem Stadtökumenekreis der christlichen Kirchen Leipzigs, der Sächsischen Ausländerbeauftragten Friederike de Haas und den Ausländerbeauftragten der Kirchen Leipzigs. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Sächsische Ausländerbeauftragte und der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig zu einem gemeinsamen Empfang ein.



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605
· Telefax: 069/230650, E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Internet: www.interkulturellewoche.de

Ort: Ev.-Luth. Nikolaikirche, Nikolaikirche, sowie Alte Börse

- Sachsen-Anhalt
Halle (Saale) am Montag, den 29. September 2008, 14.00 - 20.00 Uhr: Marktfest "WeltHalle für alle" - landesweite Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche
Ort: Westseite des Marktplatzes
- Thüringen
Meiningen am Samstag, den 27. September 2008, 10 Uhr: Zentrale Veranstaltung zur Interkulturellen Woche; [Flyer](#)

3. **Veranstaltungsdatenbank: NEU - Sortierung auch nach Bundesländern**

Aufgrund vielfacher Nachfragen haben wir dieses Jahr die Möglichkeit eingerichtet, die Datenbankeinträge nicht nur nach Städtenamen, sondern auch nach Bundesland zu sortieren. Bis zum heutigen Tag beinhaltet die Datenbank ca. 150 Einträge von Städten und Gemeinden, in denen dieses Jahr Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche stattfinden. Des Weiteren liegen dem ÖVA zahlreiche Hinweise auf Veranstaltungen in Form von Flyern und Plakate vor. Wir erhalten täglich weitere Programme per Mail und Post.

4. **Good – Practice - Beispiele**

Bei der Auswertung der Programme sind wir immer wieder beeindruckt von der Vielseitigkeit auf die wir dabei stoßen. Von ernsthaft bis heiter, von anspruchsvoll bis unterhaltend, reichen die Veranstaltungsformen. An dieser Stelle werden beispielhaft drei Veranstaltungen genannt, von den vielen, die mir persönlich besonders gut gefallen:

1. **Dreieich**: Lesung mit der türkisch-sprachigen Kinderbuch-Autorin Aygun-Sibel Celik: "Geheimnisvolle Nachrichten" – für Kinder ab 10 Jahren am 28. Oktober 2008 um 10:00 Uhr: Ort: Stadtbücherei Spremlingen, Fichtestr. 50 A, Tel: 06103/962 652
2. **Erlangen**: "Juden und Muslime gegen Antisemitismus und Islamfeindlichkeit! - Podiumsdiskussion 16. Oktober 2008 um 19:30 Uhr; Ort: Pacellihaus, Sieboldstr. 3
3. **Kaiserslautern: Viele Wege – ein Ziel" – Ein Such- und Orientierungsspiel um Migration und Integration** für Jugendliche zw. 12 und 25 Jahren am 02. Oktober 2008; 14:00 – 17:00 Uhr: Ort: Jugendmigrationsdienst des Internationalen Bundes, Kohlenhofstr. 10; Information: Tel.: 0631/ 681 08

Wir planen, eine Auswahl von Good-Practice-Beispiele aus der aktuellen Interkulturellen Woche vorzustellen. **Unsere Bitte**: Sie haben eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche 2008 organisiert bzw. eine besucht, die:

- eine neue Aktionsform darstellt und/oder
- eine bisher nicht beachtete Zielgruppen anspricht und/oder
- inhaltlich derzeit besonders herausragende Themen beinhaltet und/oder
- aufgrund von ... ein besonderer Erfolg gewesen und übertragbar auf andere Orte ist,

dann würden wir uns über eine Information von Ihnen freuen. Wir möchten, dass andere auch von den „guten Beispielen“ profitieren können und publizieren daher eine Auswahl im jährlichen Materialheft zur Interkulturellen Woche, auf unserer Homepage oder im Newsletter. Bitte schicken Sie auch die dazugehörigen Bilder von diesen Aktionen per Email an uns.



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605
· Telefax: 069/230650, E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Internet: www.interkulturellewoche.de

Auf unserer Homepage sind derzeit unter der Rubrik „Tag des Flüchtlings“ beispielhaft einige besondere Veranstaltungen präsentiert wie z.B. die Giessener Flüchtlingsnacht, die Ausstellung „Leben im Verborgenen...“ in Hannover und die „Selbstversuche: Wie leben Flüchtlinge unter uns“ in Rheinfelden.

5. Der Tag des Flüchtlings 2008 am 3. Oktober

Der Tag des Flüchtlings trägt 2008 das Motto "Menschenrechte achten - Flüchtlinge schützen". Es finden viele Veranstaltungen zur Situation von Flüchtlingen an den Europäischen Außengrenzen wie zur Frage der Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland statt.

Aktuelle Informationen zum Thema „*Außengrenzen Europas*“ finden Sie auf der Homepage www.stoppt-das-sterben.eu. In der Öffentlichkeit wird die Frage einer Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Irak diskutiert. Diese Thema wird auch ein Schwerpunkt der Konferenz der Europäischen Innenminister am 25. und 26. September 2008 sein. Ausgehend von München gibt es in einer Reihe von Städten Veranstaltungen zur Kampagne „Save-Me“. Weitere Informationen: www.save-me-kampagne.de. Das Faltblatt „*Resettlement – Für ein Programm zur Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland*“ kann auf der Homepage von Pro Asyl eingesehen werden.

6. Gottesdienste und Andachten

Es finden viele (ökumenische) Gottesdienste anlässlich des Auftaktes der Interkulturellen Woche statt, aber selbstverständlich auch in der Mitte der „Woche“ und zum Tag des Flüchtlings.

Wir sammeln Beispieltex te von Gottesdiensten, Andachten, interreligiöse Feiern etc., die im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche – auch anlässlich des Tags des Flüchtlings – stattgefunden haben. Wir möchten Ihnen davon eine Auswahl zur Anregung für kommende Veranstaltungen, für Ihre Jugend- und Erwachsenenarbeit anbieten können. Wir veröffentlichen deshalb einige Textmodule auf unserer Homepage, im Materialheft wie auch im Newsletter. Wir bitten Sie, uns Hinweise auf entsprechende Predigtex te, Gottesdienstinhalte sowie Methodenbausteine zu mailen. Besten Dank vorab!

7. Hinweise auf Wettbewerbe, Literatur und Medien

• Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2008“

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz ruft unter dem Motto „Einmischen erwünscht“ zur Teilnahme am Wettbewerb auf. Gesucht werden „Best-Practice-Beispiele“ von nachahmenswerten Projekten, die sich für eine demokratische und tolerante Gesellschaft einsetzen. Einsendeschluss ist der 30. September 2008.

Weitere Informationen unter www.buendnis-toleranz.de

• Wettbewerb „Die Gelbe Hand 2008“

Der Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ e.V. ruft unter dem Titel „Die gelbe Hand 2008“ Berufsschulen, (Ausbildungs-)betriebe und Verwaltungen dazu auf, Beiträge gegen Rechtsextremismus und Rassismus zu entwickeln und einzureichen. Der Einsendeschluss für die Beiträge ist der 31. Oktober 2008. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Verein unter: www.gelbehand.de

• Ratgeber für Familien in deutsch-türkisch und deutsch-russisch

Diese Broschüre der Bundesregierung richtet sich vor allem an Menschen mit Migrationserfahrung. Auf mehr als 200 Seiten enthält sie einen Überblick zu Rechten und Pflichten, zu öffentlichen Leistungen, Hinweise auf Ansprechpartner und weiterführende Informationen. Das Heft bietet einen praktischen und schnellen Überblick zu 63 Themen, darunter Elterngeld, Arbeitsrecht, Haftpflicht, private Absicherung sowie Jugendschutz. Die Broschüre richtet sich vor allem an Familien, die schon länger in Deutschland leben und geht weit über Erstinformationen für Neuzuwanderer hinaus. Bestellung über Telefon 01805 778090 (in der Regel



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605
· Telefax: 069/230650, E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Internet: www.interkulturellewoche.de

14 Cent) und Internet www.integrationsbeauftragte.de (dort auch Download möglich).

- Buch: „Alle Juden sind...“ **50 Fragen zum Antisemitismus**
Antisemitismus ist keinesfalls mit dem Nationalsozialismus untergegangen und beginnt nicht erst bei körperlicher Gewalt gegenüber jüdischen Menschen. Dieses Buch möchte Antworten auf Fragen geben, die versteckt oder ganz bewusst antisemitisches Gedankengut streuen. Es setzt sich mit Bildern, Fakten und Worten mit Vorurteilen, Hetzparolen und Verschwörungstheorien auseinander. Es versucht, sachlich zu informieren und zu argumentieren. Für Jugendliche ab 14 Jahre und für Erwachsene!
Verlag: Verlag an der Ruhr GmbH; ISBN 978-3-8346-0408-8; 2008, ca. 19,50 €
- Buch: „**Zähle die Tage meiner Flucht**“
Seit 25 Jahren gibt es die Kirchenasylbewegung in Deutschland. Dieser Band bietet eine Fülle von Materialien, Gebeten und Impulsen für die Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten zum Themenfeld Flucht und Asyl.
Hg.: Fanny Dethloff und Verena Mittermaier in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche und dem Förderverein PRO ASYL, Verlag: von Loeper Literaturverlag, 130 S., kart., € 12,90 ISBN 978-3-86059-439-1
- Buch: „**Hoffnung säen – Lebensgeschichten von Flüchtlingen**“
Dieses Buch bietet berührende Einblicke in Flucht- und Überlebensgeschichten von Flüchtlingen, in ihre Erlebnisse in Deutschland, in ihre Versuche, eine Heimat zu finden, ihre Zukunft zu gestalten, die Hoffnung nicht aufzugeben... Zudem erzählt es über das Integrationsprojekt „Bunte Gärten Leipzig“.
Hrsg.: Sebastian Krumbiegel, edition Körper Stiftung, 2005, S. 235, ca. 14 €
- Film: „**Ein Herz. Ein Ziel**“
Ein Anti-Rassismus-Spots mit vier Bundesligastars des niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration. Der Kurzfilm kann auf der Homepage www.integrationsbeauftragte.niedersachsen.de angesehen und bestellt sowie als DVD beim DGB Bildungswerk ausgeliehen werden.

8. Terminhinweise

- Kongress und Fachmesse „**Integration verpflichtet - Die Beiträge der Caritas**“
Deutscher Caritasverband e. V.
24. bis 26. September 2008 in Berlin; Informationen unter: www.caritas.de/integrationverpflichtet
- Kooperationstagung: **Ein Jahr neues Aufenthaltsgesetz – Förderung oder Verhinderung von Integration? Die neuen Regelungen im Spiegel der Integrationsdebatte**
25. September 2008: 19:30 – 16:30 Uhr in Berlin: Tagungszentrum Hotel Aquino/Kath. Akademie, Hannover-sche Str. 5b, 10115 Berlin
Eine Kooperationstagung des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften (iaf) mit der Türkischen Gemeinde Deutschlands (TGD). [Informationsflyer](#)
- Fachtagung: **Europas neues Gesicht – Ältere Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Europa – von Herausforderungen und Chancen**
vom 30. September bis zum 2. Oktober 2008 in Bonn
Anmeldung (bis 26.09.2008) und weitere Informationen unter www.aamee.de/conference; Konferenzsprache ist englisch. Übersetzung ins Deutsche (nur) im Plenum. Informationen über das Projekt „Active Ageing of Migrant Elders across europe“ ebenfalls auf der Website: www.aamee.de
- Ausstellungseröffnung „**Leben im Verborgenen. Menschen ohne Pass und Papiere in Deutschland**“
am 30.09.2008 in **Hannover**. Aktuelle Hinweise [hier!](#)



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605
· Telefax: 069/230650, E-Mail: info@interkulturellewoche.de; Internet: www.interkulturellewoche.de

- Tagung: **Beyond Migration: Deutsch-afrikanischer Dialog zu Perspektiven internationaler Migration – Chancen und Herausforderungen für Politik und Kirche** vom 1. bis zum 2. Oktober 2008 im Roten Rathaus, Berlin
Veranstalter: missio. Internationales Katholisches Missionswerk Deutschland in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V.(AGEH), Caritasverband Deutschland e.V., und Netzwerk Afrika Deutschland (NAD). Weitere Informationen unter www.missio.de -> missio in Aktion -> Monat der Weltmission – Beyond Migration und im [Flyer zur Tagung](#)
- 3. Oktober 2008: der Tag des Flüchtlings im Rahmen der Interkulturellen Woche (bundesweit)
- 3. Oktober 2008: Tag der Offenen Moschee (bundesweit)
- Im Nachklang zur Berliner Interkulturellen Woche: **Seminar** zur Geschichte und Kultur der **ruslanddeutschen Aussiedler in Berlin** „Von der Wolga an die Spree“ am 18. Oktober 2008, 12:00 bis 19:00 Uhr. Für weitere Informationen und zur Anmeldung: Ostwärts e.V., Ansbacher Str.72, 10777 Berlin, 030-31569451, info@ostwaerts.org
- Fachtagung **Menschen ohne Papiere – Aufenthalt ohne Perspektiven? Humanitäre Hilfen und aufenthaltsrechtliche Fragen**. Am 5. November 2008; 9:00 bis 16:00 Uhr in Köln.
Veranstalter: Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e. V.: Therapiezentrum für Folteropfer/Flüchtlingsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln. Weitere Informationen und Anmeldung siehe Flyer im Anhang.
- Für Ihre langfristige Planung nennen wir Ihnen Termine für die kommenden **Jahre**:
 - * Die **bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2009** findet am Freitag, den 6. Februar und Samstag, den 7. Februar 2009 im Film Funk Fernseh Zentrum der Evangelischen Kirche im Rheinland in Düsseldorf statt. Ab Dezember 2008 können Sie sich gerne auf unserer Homepage dafür anmelden. Wir freuen uns auf Sie!
 - * Interkulturelle Woche 2009: vom 27. September bis 3. Oktober 2009
 - * Interkulturelle Woche 2010: vom 26. September bis 2. Oktober 2010
 - * Interkulturelle Woche 2011: vom 25. September bis 1. Oktober 2011

9. Impressum

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss, Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt am Main,
Telefon 069 / 23 06 05, fax 069 / 23 06 50, info@interkulturellewoche.de, www.interkulturellewoche.de/
Redaktion: Bianca Brohmer

Bestellungen, Anfragen, Informationen und Veranstaltungshinweise bitte per eMail an info@interkulturellewoche.de oder per Post an oben genannte Anschrift. Dieser Newsletter erscheint ca. viermal jährlich. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, reicht eine kurze eMail an uns.

Gefördert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg
und Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland



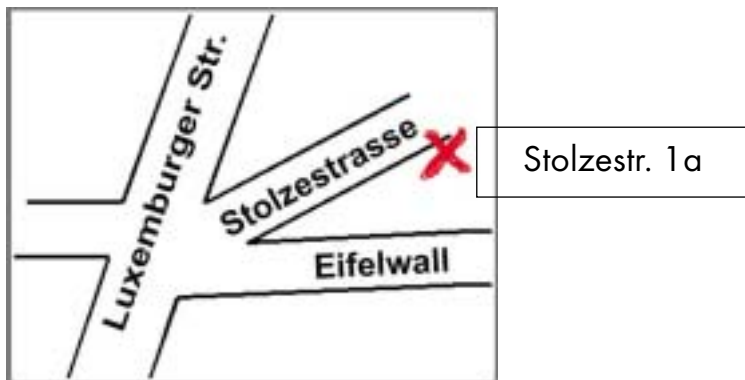
10. Anhang

Flyer zur Fachtagung „Menschen ohne Papiere – Aufenthalt ohne Perspektiven? Humanitäre Hilfen und aufenthaltsrechtliche Fragen“ siehe folgende Seiten (s. folgende Seiten).

Tagungsort

Internationales Zentrum des Caritasverbandes
für die Stadt Köln e.V.

Stolzestr. 1 a
50674 Köln



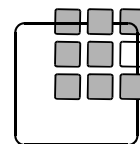
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der Straßen(U-Bahn)linie 18
bis zur Haltestelle Eifelwall.

Vom Bahnhof Süd zu Fuß rechts in die Luxemburger Straße
einbiegen, nächste Straße links.



Förderverein
Kölner Flüchtlingsrat e.V.



Therapiezentrum für Folteropfer/
Flüchtlingsberatung des Caritas-
Verbandes für die Stadt Köln e.V.



Menschen ohne Papiere – Aufenthalt ohne Perspektiven? Humanitäre Hilfen und aufenthaltsrechtliche Fragen

Fachtagung am Mittwoch, 5. November 2008
9:00 – 16:00 Uhr
in Köln

für Mitarbeiter/innen in Ämtern und Behörden,
Beratungsstellen und Menschenrechtsorganisationen
sowie für die interessierte Fachbasis
aus dem Regierungsbezirk Köln

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der



Programm

bis 8:45 Uhr Anreise, Zahlung der Teilnahmegebühr

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

- Veranstalter
- Guido Kahlen, Stadtdirektor der Stadt Köln

9:30 Uhr **Kommunale Handlungsspielräume am Beispiel der Städte München und Köln**

- Dr. Philip Anderson, München
- Dr. Michael Bommes, Osnabrück

10:15 Uhr Rückfragen und Diskussion

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr **Rechte und Hilfen für Statuslose?**

- Ute Plötz, Bundesministerium des Innern, Berlin
- Johannes G. Knickenberg, Katholisches Forum „Leben in der Illegalität“, Berlin

12:00 Uhr Rückfragen und Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr **Arbeitsgruppen:**

1. Aufenthaltsrechtliche Fragen

- Input: Christina Boeck, Ausländerbehörde der Stadt Köln

2. Gesundheitsversorgung

- Input: Heidrun Nitschke, Gesundheitsamt der Stadt Köln

3. Handlungschancen

- Input: Andreas Vetter, Wohnungsversorgungsbetrieb der Stadt Köln

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr **Plenum: Ergebnisse und Forderungen der Arbeitsgruppen**

- Berichterstatter/innen

16:00 Uhr **Schlussworte / Ende der Veranstaltung**

Veranstalter

Tagungsleitung:

Doris Kölsch (Caritasverband für die Stadt Köln e.V.) und
Claus-Ulrich Pröbß (Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.)

Rückfragen zur Tagung:

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Tel. 0221 - 338 22 49, Fax 0221 - 338 22 37

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich an mit beiliegender Antwortkarte oder per Fax unter Angabe des Namens, der Anschrift und der Funktion beim:

Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Haus der Evangelischen Kirche

Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Fax 0221 - 338 22 37

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 2 Tage vor Beginn müssen wir Ihnen 100% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.

Es wird auf ein ausgewogenes Verhältnis von Vertreter/innen der Behörden und Beratungsstellen geachtet.

Tagungskosten:

30,- Euro inkl. Mittagessen, Tee/Kaffee. Bitte vor Beginn der Tagung in bar entrichten. Teilnahmebescheinigungen werden vor Ort ausgegeben.